



11. MAGGLINGER RECHTSINFORMATIKSEMINAR

Juristisches Wissens-Management

Suchtechnologien und Dokumentenverwaltung

Praxisbeispiel: Bundesverwaltungsgericht

Partnerfirmen Abraxas Juris AG und Weblaw AG

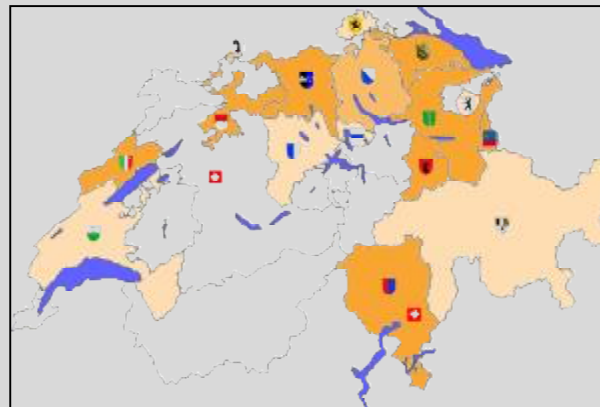
Martin Grah / Franz Kummer

28. März 2011

Juristisches Wissens-Management

Abraxas Juris AG

- Fachapplikationen für Organe der Rechtspflege
 - Gerichte
 - Untersuchungsbehörden / Staatsanwaltschaften
 - Straf- und Massnahmenvollzug Gefängnisse
 - Rechtsabteilungen
 - ... weitere



- Bund (BVGer, BStG, BA), 15 Kantone, FL
- JURIS-Benutzer: 3'800
- Mitarbeitende: 32
- Umsatz 2010: 5.5 Mio.



Juristisches Wissens-Management

Kurzvorstellung Weblaw AG

Von Juristen für Juristen

- § Seit 1997 an der Schnittstelle zwischen Internet, Informatik & Recht tätig
- § 1999 Weblaw GmbH / 2006 Weblaw AG
- § 2009 Niederlassung in Frankfurt, Deutschland
- § 30 Mitarbeitende (März 2011)
- § Führendes Schweizer Unternehmen im Bereich Rechtsinformatik und Informatikrecht
- § Pionier im Bereich juristischer Suchtechnologien (Lawsearch, Lawsearch Enterprise Plus, Push-Service Entscheide, autom. Referenzerkennung von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur, Verschlagwortung, Verlinkung etc.)
- § Neue Produkte: Lawsearch Enterprise Plus, Rechtsbibliographie und Bibliothekslösung, Entscheidpublikation und Suche, Jusletter IT

Content & Edition

Jusletter
Push-Service
Lawsearch
Richterzeitung
BOnline
Sozialhilferecht-Datenbank
E-Books
Podcasts
Suchen-Finden-Überzeugen
Editions Weblaw
Shop

Services

Lawjobs
Veranstaltungskalender
Linkliste
Personalien
Network
Campus
Book's Inn
Support Downloads
Werbung

Technology

Unternehmen
Lawsearch
Produkte und Services
Websites

Education

Aktuelle Kurse
Konditionen
Referenzen

Consulting

Informatikrecht
Praxis Ratgeber
Escrow

abraxas

www.weblaw.ch

Juristisches Wissens-Management

Schematische Übersicht JURIS

JURIS Geko
Geschäftsverwaltung

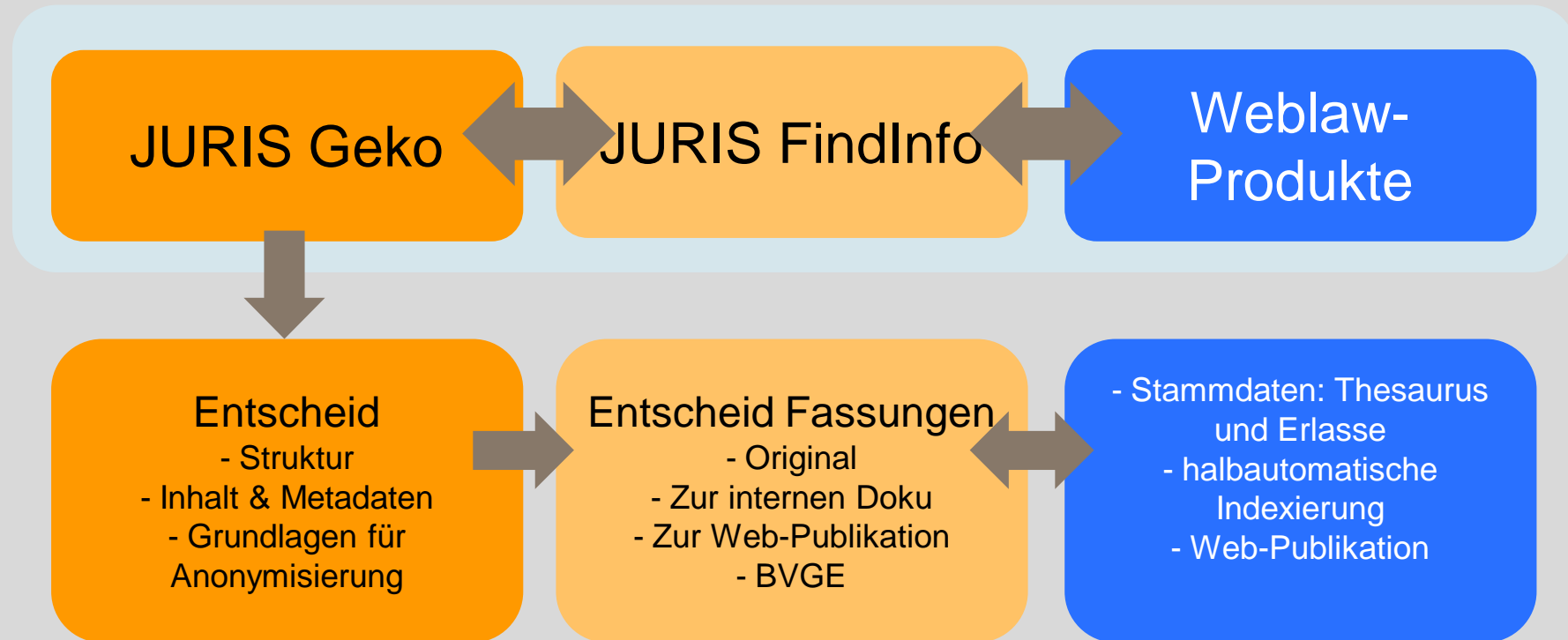


JURIS FindInfo
Wissens-Management

DMS, Input- und Outputmanagement
RMS, GEVER, Elektronische Akte,
eArchiv, Workflow...

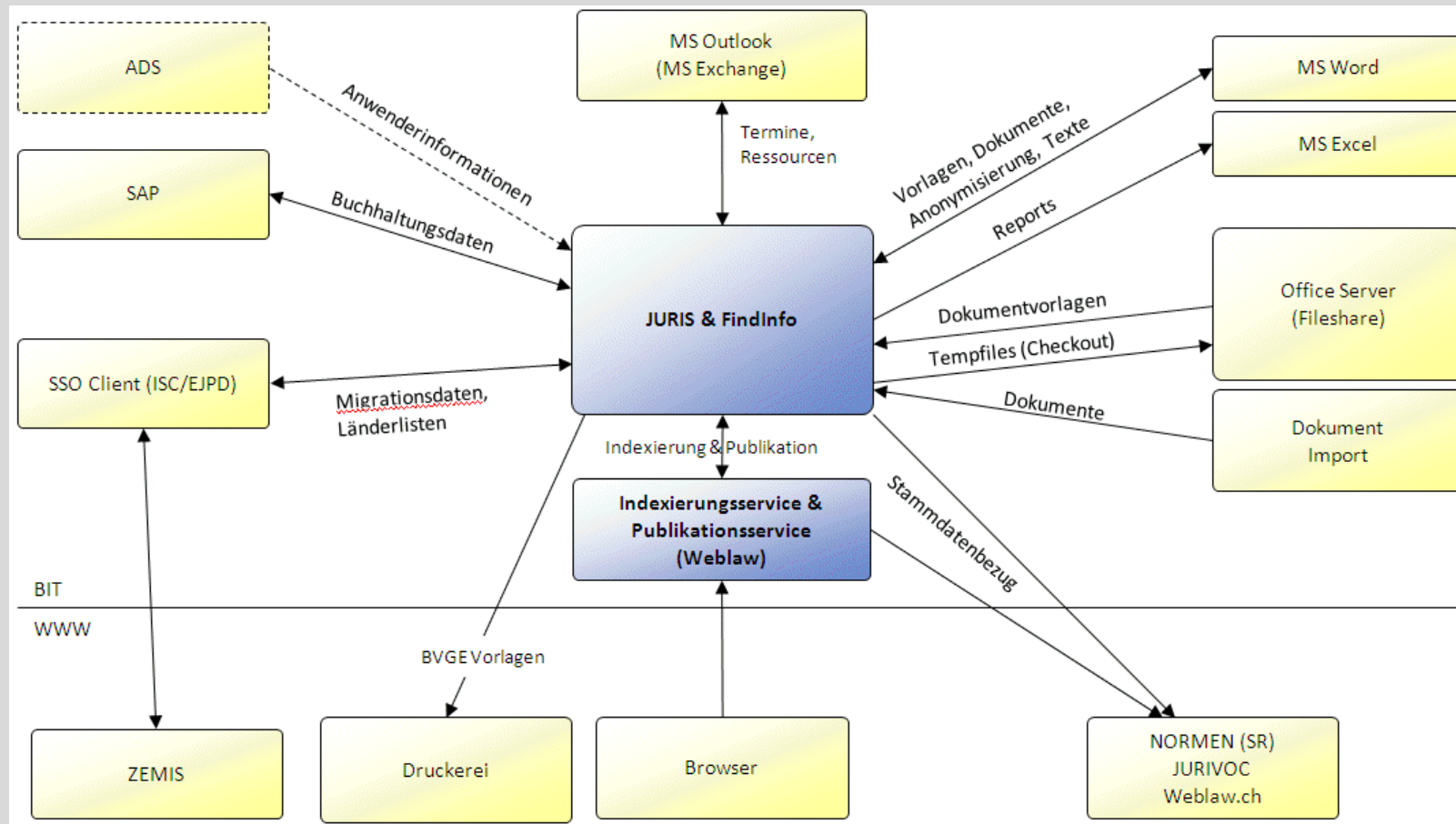
Juristisches Wissens-Management

Integration Weblaw Produkte in JURIS



Juristisches Wissens-Management

Überblick Lösung Bundesverwaltungsgericht



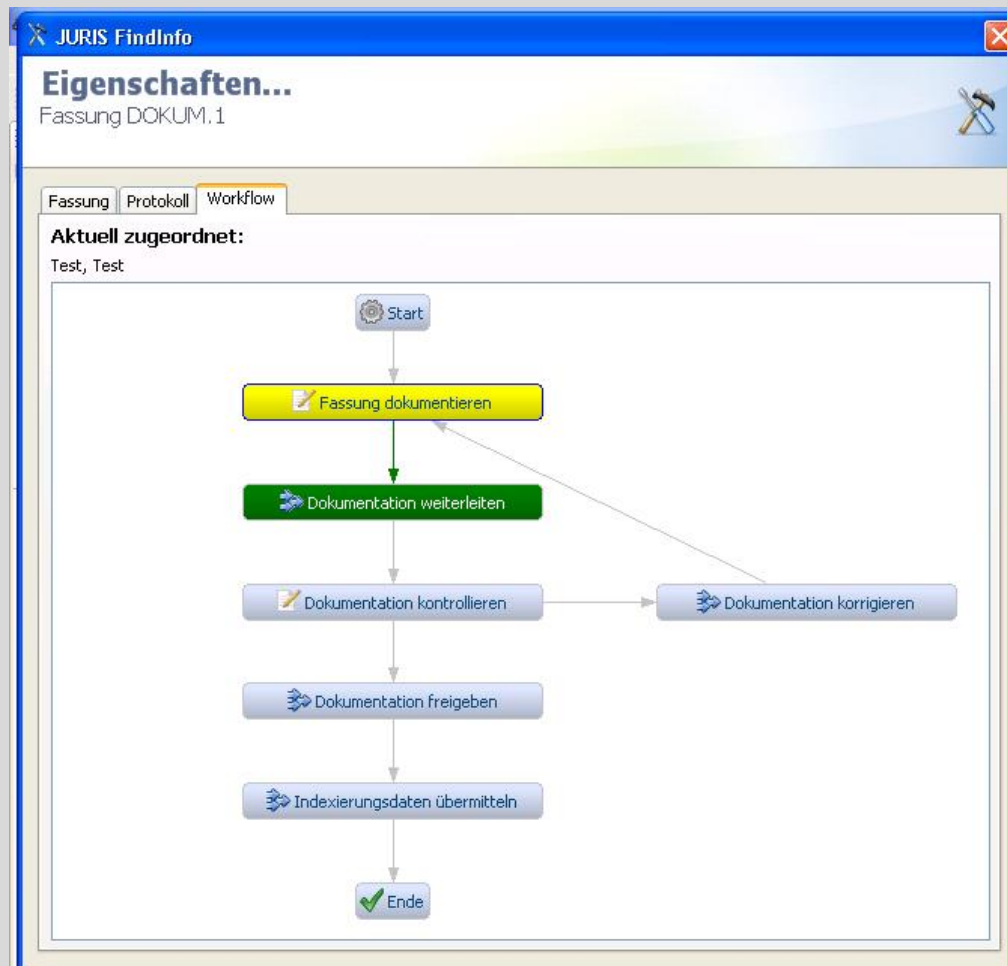
Juristisches Wissens-Management

Präsentation Anhand Beispiel BVGer

The screenshot displays the JURIS FindInfo application window. The title bar reads 'JURIS FindInfo CH_GER / CH_BVGER / TEST'. The menu bar includes 'Datei', 'Bearbeiten', 'Suchen', 'BVGE', 'Administration', 'Extras', and 'Fenster'. A toolbar with various icons is located below the menu. On the left, an 'Aktionen' (Actions) pane lists functions such as 'Suchen...', 'Neu...', 'Speichern', 'Änderungen verwerfen', 'Löschen', 'Drucken', 'Fassung kopieren...', 'Fassung entfernen', 'Deskriptoren zuweisen', 'Norm zuweisen', 'Referenz hinzufügen...', 'Dokument indexieren...', 'Dokument entfernen', and 'Ansicht erstellen...'. The main area shows a document titled 'ENT.2011.46' with a subtitle 'FindInfo-Eintrag: ENT.2011.46 14.02.11 Marktüberwachung...'. Below this, there are tabs for 'Übersicht', 'ORIGINAL.1', 'DOKUM.1', 'WEB.1', 'BVGE.1', 'LOGE.1', and 'MEDIEN.1'. The 'Fassungsnummer' is 'DOKUM.1' and the 'Fassungsstatus' is 'ERSTELLT'. The 'Résumé' section contains the text: 'Einfuhr von in der Schweiz nicht zugelassener verwendungsfertiger Arzneimitteln. Art. 36 Art. 65 Abs. 1 HMG, Art. 66 Abs. 2 Bst. d HMG, Art. 66 Abs. 2 Bst. e HMG, Art. 36 Abs. 1 AMB... Unzulässige Einfuhr von in der Schweiz nicht zugelassenen verwendungsfertigen Arzneimi... Die Einfuhr von in der Schweiz nicht zugelassenen verwendungsfertigen Arzneimittel ist grundsätz...'. Below the résumé, there are sections for 'Dokumente', 'Deskriptoren', and 'Normen'. The 'Dokumente' section shows 'Dokument' and 'Webansicht'. The 'Referenzen' section has a table with columns 'Typ', 'Referenzwert', and 'Kommentar'. The 'Typ' column has a dropdown arrow.

Juristisches Wissens-Management

Einfacher Workflow zur Dokumentation



Juristisches Wissens-Management Nach der semi-automatischen Indexierung...

Dokument indexieren
Entscheidexte mit Indexwörtern verknüpfen

Resümé

Einfuhr von in der Schweiz nicht zugelassener verwendungsfertiger Arzneimitteln. Art. 36 BV, Art. 20 Abs. 1 HMG, Art. 20 Abs. 2 HMG, Art. 65 Abs. 1 HMG, Art. 65 Abs. 2 Bst. d HMG, Art. 65 Abs. 2 Bst. e HMG, Art. 36 Abs. 1 AMBV.

Unzulässige Einfuhr von in der Schweiz nicht zugelassenen verwendungsfertigen Arzneimitteln.

Die Einfuhr von in der Schweiz nicht zugelassenen verwendungsfertigen Arzneimitteln ist grundsätzlich unzulässig (E. 3.1.1). Im Sinne einer Ausnahme dürfen Einzelpersonen verwendungsfertige Arzneimittel, die in der Schweiz nicht zugelassen sind, in der für den Eigengebrauch erforderlichen kleinen Menge einführen. Als kleine Menge gilt der übliche Medikamentenbedarf für etwa einen Monat. (E. 3.1.2 ff.)

Die Vernichtung von dem am Zoll zurückgehaltenen Arzneimittel ist zulässig.

Die angeordnete Vernichtung der beschlagnahmten Arzneimittel verfügt über eine ausreichende gesetzliche Grundlage, liegt im öffentlichen Interesse und ist verhältnismässig. Der Kerngehalt von Grundrechten wird dabei nicht verletzt (E. 4).

Die Verwaltungsgebühren werden dem Veranlasser auferlegt.

Als Veranlasser gilt, wer durch sein Verhalten zumindest von Verdacht einer Gefährdung der öffentlichen Gesundheit heraufbeschwört und damit die Anordnung von besonderen, in der Regel gegen ihn selbst gerichteter, Verwaltungsmassnahme verursacht und erforderlich macht (E. 5.2).

Die erhobene Gebühr ist angemessen und entspricht den Vorgaben des Äquivalenz- und des Kostendeckungsprinzips (E. 5.4).

Entscheidextext

zugelassen sind - abgesehen von Ausnahmen, die vorliegend nicht von belang sind (Art. 9 HMG).

3.1.1. Zulassungspflichtige, aber nicht zugelassene, verwendungsfertige Arzneimittel dürfen nicht in Verkehr gebracht werden (Art. 9 Abs. 1 i.V.m. Art. 4 Abs. 1 Est. 8 und 1 HMG). Insbesondere ist deren Einfuhr untersagt (Art. 20 Abs. 1 HMG) - soweit nicht der Bundesrat in einer Verordnung erlaubt, dass solche Arzneimittel in kleinen Mengen durch Medizinalpersonen oder durch Einzelpersonen für den Eigengebrauch eingeführt werden dürfen (Art. 20 Abs. 2 HMG).

3.1.2. Von dieser Rechtssetzungsdelegation hat der Bundesrat Gebrauch gemacht und in Art. 36 Abs. 1 AMBV die Voraussetzungen umschrieben, unter denen ausnahmsweise die Einfuhr nicht zugelassener zulassungspflichtiger Arzneimittel durch Einzelpersonen erlaubt ist. Diese

Deskriptoren

- ARZNEIMITTEL
- BUNDESGESETZ ÜBER ARZNEIMITTEL UND MEDIZINPRODUKTE
- VEREINBARUNG
- RICHTLINIE (ALLGEMEIN)
- WEISUNG
- SAVV LEHRE
- SCHWEIZ
- MENGE
- EINFUHR
- ERSETZMÄSSIGKEIT
- GESUNDHEITSWESSEN
- BUNDESVERFASSUNG

Normen

- BF (18.04.1999) Art. 36 (18.04.1999)
- HMG (15.12.2000) Art. 20 (15.12.2000) Abs. 1 (15.12.2000)
- HMG (15.12.2000) Art. 20 (15.12.2000) Abs. 2 (15.12.2000)
- HMG (15.12.2000) Art. 65 (15.12.2000) Abs. 1 (15.12.2000)
- HMG (15.12.2000) Art. 66 (15.12.2000) Abs. 2 (15.12.2000) Bst. d (15.12.2000)
- HMG (15.12.2000) Art. 66 (15.12.2000) Abs. 2 (15.12.2000) Bst. e (15.12.2000)
- AMBV (31.10.2001) Art. 36 (17.10.2001) Abs. 1 (17.10.2001)
- HMG (15.12.2000) Art. 9 (15.12.2000) Abs. 1 (15.12.2000)
- HMG (15.12.2000) Art. 4 (15.12.2000) Abs. 1 (15.12.2000) Bst. d (15.12.2000)
- BF (18.04.1999) Art. 5 (18.04.1999) Art. 1 (18.04.1999)
- BF (18.04.1999) Art. 36 (18.04.1999) Abs. 1 (18.04.1999)
- BF (18.04.1999) Art. 5 (18.04.1999) Abs. 2 (18.04.1999)

Referenzen

„Zurück“ „Weiter“ „Indexierungsvorschlag“

Die mit einem Häkchen versehenen Deskriptoren und Normen sind solche, die im Resumé vorkommen! Der Rest ist aus dem Entscheidextext.

Hinweis: Wird eine Erwägung im Resumétext zitiert und auch erkannt, wird die Indexierung auch nur diesen Bereich des Entscheidextextes berücksichtigen. Siehe Beispiel oben – Erwägung 3.1.1!

Juristisches Wissens-Management

BVGer: Interne Dokumentation

**Unterstützung Gerichtsschreiber / Dokumentationsdienst –
internes Knowhow-Management (Einheitlichkeit der RS)**

Semi-automatische Normen- und Deskriptoren-Indexierung

Datenstamm Normen:

**SR (inkl. hist. Erlasse; alle offiziellen Erlassinformationen
sowie Alias-Bezeichnungen)**

Abgrenzung kt. Erlasse und Normen

Datenstamm Deskriptoren

**Basierend auf Jurivoc (Thesaurus des BGer) - Ausbau /
Anpassungen zu Thesaurus BVGer**

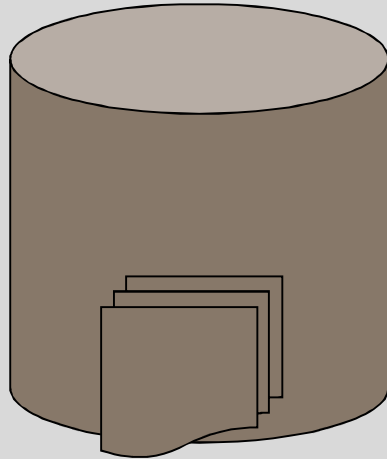
Funktionsweise Normen-/Deskriptorenindexierung

abraxas

www.weblaw.ch

Juristisches Wissens-Management

Semi-automatische Normen- / Deskriptoren-Indexierung



Neuer
Entscheid
/ Résumé

Volltext Entscheid (RU, SV,
Erw., Dispo.)

Résumé

-Text (Prozessgegenstand
[Titel], evtl. Normen, Kurz-
zusammenfassung)

-Zu indexierende Erwägung(en)

-Materiencode

BVGer Thesaurus (Deskriptoren)

Erlass-DB: Normen (Abk., Kurztitel,
Volltitel, SR-Nr., Art., Subdivisionen, hist.
Versionen, intellektuell vergebene
Versionen)

Matièrencode (Rechtsgebiete)

**Intellektuell indexierte Entscheide /
Résumés** – lernendes System

Statistisches Material

Regeln

Fokus:

Welche X Deskriptoren?

Welche X Normen (Versionen)?

abraxas

www.weblaw.ch

Juristisches Wissens-Management

BVGer: Suchapplikation im Web

The screenshot shows the BVGer search application interface. At the top, there is a navigation bar with links: Aktuelles, Das Gericht, Rechtsprechung, Medien, Stellenangebote, and St.Gallen 2012. Below this is a secondary navigation bar with links: Suche, Neuheiten, Normenindex, BVGE, and Hilfe.

The main search area contains a search text input field with the text: `<geldwäscherei> holdinggesellschaft*`. To the right of the input field is a link for [Hilfe Operatoren](#). Below the input field, there are two buttons: **suchen** and **zurücksetzen**. A checkbox is present with the text: Entscheid mit zugehörigem BVGE gruppieren.

Below the search area, there is a section for **Entscheiddatum** with two input fields: **Vom** and **Bis**, each with a calendar icon.

Below the date section, there is a section for **Suche einschränken** with a tree view of categories. The categories are: Abteilung I (Infrastruktur, Umwelt, Abgaben, Personal), Abteilung II (Wirtschaft, Wettbewerb, Bildung), Abteilung III (Ausländerrecht, Sozialversicherungen, Gesundheit), Abteilung IV (Asylrecht), and Abteilung V (Asylrecht). The BVGE category is also listed, with its own sub-categories: Abteilung I (Infrastruktur, Umwelt, Abgaben, Personal), Abteilung II (Wirtschaft, Wettbewerb, Bildung), Abteilung III (Ausländerrecht, Sozialversicherungen, Gesundheit), Abteilung IV (Asylrecht), and Abteilung V (Asylrecht). At the bottom of this section are two buttons: **suchen** and **zurücksetzen**.

On the right side of the search area, there are two panels. The top panel is titled **Suchbegriffe** and contains a list of search terms: **holdinggesellschaft*** with a red 'X' icon. The bottom panel is titled **Deskriptoren** and contains a list of descriptors: **geldwäscherei** with a red 'X' icon.

Suche

- Volltextsuche
- Deskriptoren (sprachübergreifend und Synonyme) - Vorverarbeitung
- Operatoren
- Einschränkungen (Suchbaum Abteilungen/BVGE und Datum)
- AJAX (Autovervollständigung)

Juristisches Wissens-Management

BVGer: Suchfeld

Intuitiv (?)

Nachvollziehbar

Mehrsprachig

Jur. Arbeitsweise unterstützend (Normen / Stichworte)

Lösungsansatz(?): Durchgängige Suche

- Ansatz: Auswertung von Texten, erkannte Referenzen werden für die Suche nutzbar gemacht
- Deskriptoren (Stichworte) und Synonyme (sprachl. Unschärfe / Mehrsprachigkeit, im Entscheid nicht erwähnte Begriffe)
- Erlasse und Normen (Mehrsprachige Artikelrecherche [ZGB / CC] plus Berücksichtigung der „Artikelstruktur“ [Art. 2 ZGB oder Art. 2 Abs. 2 ZGB, Art. 2-4 ZGB, Art. 2 bis 4 ZGB etc].)
- Weitere juristische Referenzen

abraxas 


www.weblaw.ch

Juristisches Wissens-Management

BVGer: Resultatübersicht

Deutsch | Français | Italiano [erweiterte Suche](#) Ihr Suchbegriff ...

Bundesverwaltungsgericht
Tribunal administratif fédéral
Tribunale amministrativo federale
Tribunal administrativ federal



Aktuelles | **Das Gericht** | **Rechtsprechung** | **Medien** | **Stellenangebote** | **St.Gallen 2012**

Suche | Neuheiten | Normenindex | BVGE | Hilfe

Suchtext: <geldwäscherei> holdinggesellschaft*

Dossiernummer	Entscheiddatum	Abteilung	Sachgebiet	BVGE	Prozessgegenstand / Regeste
BVGE 2007/49	15.10.2007	Abteilung II	Geldwäscherei		Geldwäscherei. Unabhängigkeit einer externen Prüfs...
B-1074/2007	15.10.2007	Abteilung II	Geldwäscherei	BVGE 2007/49	Unabhängigkeit der externen SRO-Prüfstelle Fidirev...
B-5582/2008	27.01.2010	Abteilung II	Surveillance des marchés financiers		Exercice d'une activité de négociant en valeurs mo...

3 Entscheide gefunden, zeige 1 bis 3. Seite 1 von 1. Resultat sortiert nach: Relevanz

Navigation:

Mehrsprachigkeit
Relevanz
Sortiermöglichkeiten (pro Spalte)
Metainformationen

Juristisches Wissens-Management

BVGer: Cache-Version I

Bundesverwaltungsgericht
Tribunal administratif fédéral
Tribunale amministrativo federale
Tribunal administrativ federal

Cour II
B-5682/2008
(T 0/2)

Arrêt du 27 janvier 2010

Composition
Jean-Luc Baechler (président du collège), Eva Schneeberger, Frank Seethaler, juges,
Pascal Richard, greffier.

Parties
X, SA,
Y,
Z,
tous représentés par Maître Philippe Kenel, avocat.

recourants,

contre

Autorité fédérale de surveillance des marchés financiers FINMA,
Schwanengasse 2, 3003 Berne,
autorité inférieure.

Objet
Exercice d'une activité de négociant en valeurs mobilières.

Faits :

A.
X, SA est une société ayant pour but de créer et gérer des trusts et sociétés off-shore en vue d'optimiser fiscalement les avoirs des ayants droit économiques. Sa clientèle - laquelle lui est principalement adressée par les banques - est exclusivement étrangère ou au bénéfice de forfaits fiscaux. X, SA est détenue par une société holding B, SA dont Y, est l'actionnaire principal avec C, les autres actionnaires étant les banquiers D et E, ainsi que F, X, SA administre la société A, (ci-après : A, BVI) ainsi que d'autres sociétés qui lui sont liées et leur fournit des administrateurs, notamment Y, ou Z.

Y, est le fondateur administrateur délégué de X, SA. Il est également administrateur de nombreuses sociétés liées à A, BVI, notamment de toutes celles de G, en Suisse lequel est le chef de la succursale de A, à Zurich.

Z, est collaborateur de X, SA ; il s'occupe de l'administration de A, BVI et de sa succursale de Zurich.

B.
Par décision superprovisoire du 4 avril 2008 la Commission fédérale des banques (CFB) a nommé deux chargés d'enquête auprès de la société A, succursale de Zurich (ci-après : A, Zurich), de A, succursale de Genève (ci-après A, Genève) et de X, SA en leur priant de rendre un rapport sur les activités de A, BVI, de ses succursales et de X, SA. Les chargés d'enquête ont rendu leur rapport les 9 et 16 mai 2008. Les parties en cause se sont déterminées en date des 4 et 9 juin 2008. Le mandataire

Entscheiden: PDF und HTML (Cache)
Referenzerkennung / Mehrsprachigkeit
Sprachwechsel
Automatismen

zurück zum Suchresultat
neue Suche erlassen

DE FR IT

Stichwortregister

Alle Stichworte anzeigen - alphabetisch ordnen

- activité
- décision
- autorité inférieure
- tribunal administratif fédéral
- dossier
- entreprise
- première instance
- vue

physique
dirige
autorité de surveillance des marchés financiers

de
ce
ts

roy.
départ
unité économique
effet
orientée
viol
prescription
autorité
sens
tiers
conseil d'administration
droit fédéral
circonstances
nécessaire
paiement
dépens
les
avance de frais
partie à la prohibition
directeur
autorité de surveillance
ordre de paiement
acte judiciaire
rétablissement de l'état antérieur
communication

Bundeserlass

011.014: Art. 12, Art. 13, Art. 14.

Juristisches Wissens-Management

BVGer: Cacheversion II

s fonds de placement, les bourses et les négociants en valeurs mobilières (art. 23 al. 1^{er} LB [RO 1997 82]). En ne entreprise est assujettie à la loi et si elle doit posséder une autorisation (art. 1^{er} et 3^{er} LB et art. 3^{er} et 10^{er} application des LB et LBVM ainsi que de leurs dispositions d'exécution et veille au respect des prescriptions (7 68]). Si elle apprend que des infractions aux prescriptions légales ou d'autres irrégularités ont été commises, et à la suppression des irrégularités (cf. art. 22ter al. 1^{er} LB [RO 1971 80] et art. 25 al. 2^{er} LBVM [RO 1997 68]). description des prescriptions prévues p... assujetties à la loi. ement à la loi

Referenzerkennung: GE / RS / Lit.
Verlinkung (links.weblaw.ch)
Unterschiedliche Trefferkennzeichnung

devoir d'... s nécess... ordée, l'autorité s arrêt du TF personne physique ou morale a exercé, sans disposer de l'autorisation nécessaire, une activité couverte par les re prend alors des mesures pouvant aller jusqu'à l'interdiction d'exercer l'activité en cause, respectivement à la l.2) ; en cas de surendettement, la liquidation sera ordonnée selon les règles en matière de faillite bancaire (ATF

tion d'appréciation. La CFB, en tant qu'autorité spécialisée dans la surveillance des marchés financiers, jouit décide d'appliquer. Elle doit cependant se conformer aux principes généraux régissant toute activité spect de l'égalité de traitement ainsi que les principes de la proportionnalité et de la bonne foi. La mesure choisie marchés financiers, à savoir la protection respectivement des créanciers et des investisseurs, d'une part, et la nsid. 3.1, ATF [131 II 306](#) consid. 3.1.2 ; ATF [130 II 351](#) consid. 2.2 ; [ATAF 2008/23](#) consid. 3.3).

_____ avait exercé, sans autorisation, pour les sociétés émettrices une activité de maison d'émission au sens de on, les titres des sociétés émettrices en vue de les placer auprès du public dans le marché primaire. Cette 010 statuant sur recours de A. _____ Genève, de A. _____ Zurich et de James Alexander Michie (arrêt du ourants se réfèrent de façon générale aux griefs allégués dans la cause susmentionnée, par souci d'économie _____ SA, Y. _____ et Z. _____ ont été impliqués dans le processus d'émission reproché au Groupe e le Groupe A. _____ une unité économique.

ent, selon la jurisprudence, tenues pour former une seule entité, du point de vue de l'activité soumise à roite entre elles qu'il y a lieu de les traiter comme une unité économique (arrêt du TF [2A 332/2006](#) du 6 mars 2007 rêt du TF [2C 749/2008](#) du 16 juin 2008 consid. 3.2 ; arrêt du TAF [B-7769/2008](#) du 24 novembre 2009 consid. 6.1, issible de qualifier des personnes physiques et morales de groupe agissant en commun en ce qui concerne le valeurs mobilières).

ne plusieurs personnes physiques et morales une imbrication tellement étroite aux niveaux économique, nique et les juger sur le plan prudentiel comme une seule entité soumise à autorisation afin de tenir compte des [227/2007](#) du 20 mars 2009 consid. 8.2,) ; seule une considération globale permet de tenir compte des ance des marchés financiers (arrêt du TF [2C 276/2009](#) du 22 septembre 2009 consid. 4.3.1, arrêt du TF juin 2008 consid. 3.2). L'existence d'un tel groupe est en particulier reconnue quand les acteurs en cause se alité d'entité unique (arrêt du TF [2A 442/1999](#) du 21 février 2000 consid. 2e et 3b/dd). Il n'est cependant pas Des imbrications perceptibles au niveau personnel, organisationnel ou économique entre les personnes en

LB:	Art.23octies, Art.23, Art.24, Art.3, Art.1, Art.23ter, Art.23bis,
LBVM:	Art.35, Art.10, Art.34,
LFINMA:	Art.58,
LTAf:	Art.31, Art.32, Art.33,
OJ:	Art.82, Art.42, Art.90,
PA:	Art.83, Art.48, Art.5, Art.50, Art.49, Art.64, Art.52, Art.22a, Art.11, Art.44,

Amtliche Sammlung

[2006/53](#)
[2004/2768](#)
[2003/3703](#)
1997/82
1997/68
1997/38
1971/808

Bundesblatt

[2006/2741](#)

Weitere Urteile ab 2000

[2C_749/2008](#)
[2C_74/2009](#)
[2C_324/2009](#)
[2C_276/2009](#)
[2A.721/2006](#)
[2A.442/1999](#)
[2A.332/2006](#)
[2A.119/2002](#)

BGE

[133-III-105](#)
[132-II-382](#)
[131-II-306](#)
[130-V-1](#)
[130-II-351](#)
[126-II-111](#)
[119-IB-103](#)
[107-IB-133](#)

BVGE

[2008/23](#)
[2007/6](#)

Entscheiden BVGer

[B-8227/2007](#)
[B-7769/2008](#)
[B-7734/2008](#)

Juristisches Wissens-Management

Kundenaussage BVGer

„Die Einführung des Projekts GDP (Geschäftskontrolle, Dokumentation, Publikation) per 3. Januar 2011 ist erfolgreich abgelaufen. Seit Anfang des Jahres arbeitet das BVGer mit dem neuen System und obwohl sich die Mitarbeitenden gleichzeitig in eine neue Fachapplikation sowie die Infrastruktur basierend auf Office 2007 und Windows 7 einarbeiten mussten, haben sie schon nach vier Wochen wieder den Produktivitätsstand vor Projektbeginn erreicht. Obwohl es auch hektische Situationen gab, war der Umgang innerhalb des Projektteams stets von grossem Respekt und Anstand geprägt, was massgeblich zur erfolgreichen Umsetzung beigetragen hat.“

Christoph Bandli, Leiter Projektausschuss GDP

Juristisches Wissens-Management

Nutzenaspekte der Lösung

- **Fachapplikationen sehr umfassend**
- **Hochwertige Schnittstellen zwischen den Fachapplikationen**
- **Hoher Automatisierungsgrad**
- **Grosse fachliche Unterstützung der juristischen Arbeit**
- **Unterstützung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung**
- **Effizienzgewinn**
- **Moderne, zukunftsorientierte Lösung**

Juristisches Wissens-Management

Entscheide diversen Ursprungs



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Zur Beantwortung von Fragen stehen wir
jetzt gerne zur Verfügung.

Martin Grah, Abraxas Juris AG

Franz Kummer, Weblaw AG